



## Wanderung zur Keltenwelt auf dem Glauberg

**Wanderstrecke:** Düdelnheim Waldgebiet – Düdelnheim Vulkansteine – Keltenwelt – Düdelnheim  
**Wanderlänge:** 18,5 km  
**Abfahrtszeit:** Samstag, den 16. März 2024, 8:30 Uhr  
**Abfahrtsort:** Ernst-Schwendler-Straße gegenüber der Einmündung der Joachim-Becher-Straße  
**Fahrpreis:** 20,- Euro + 7,- € Eintritt ins Museum!!  
**Verpflegung:** zur Mittagspause gibt es eine Überraschung, am Nachmittag Einkehr in der Cafeteria des Museums möglich, ansonsten eigene Spezialitäten aus dem Rucksack  
**Wanderleitung:** Monika Kunz und Uwe Eberlein  
**Anmeldung:** Monika Kunz, 06181 493697 oder [kunz.post@t-online.de](mailto:kunz.post@t-online.de)  
Mobiltelefon am Wandertag: 0175 6288708 (Monika) und 0177 2934593 (Uwe)  
**Schlussrast:** „Hessenschmaus“, 61130 Nidderau-Windecken, Tel. 06187 2099690

Liebe Wanderfreundinnen und –freunde,

wir werden euch für den 16. März keinen Vorfrühlings- oder Spätwintertag oder sonstige Wetterereignisse ankündigen. Auf jeden Fall aber können wir euch einen abwechslungsreichen Wandertag versprechen, der von der Landschaft und von den Eindrücken her komplett zweigeteilt ist, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte.

Wir beginnen den Tag in Düdelnheim! Wer noch nie Düdelnheim gehört geschweige denn gesehen hat, wird ab dem 16. März schlauer sein, denn wir drehen zwei ausgedehnte Runden, deren Mittelpunkt diese Gemeinde ist, übrigens ein Ortsteil von Büdingen.

Wir wandern zuerst gemütlich entlang des Seemenbachs bis zum Finndörfer Hof und tauchen genau gegenüber für eine längere Zeit in ein größeres Waldgebiet ein. Eine Weile geht es sanft, aber stetig bergan, wir passieren einen Steinbruch und erreichen nach etwa 4 Kilometern eine geräumige Schutzhütte, wo wir eine Trinkpause einlegen werden (es muss nicht nur Tee oder Kaffee sein).

Weiter geht es auf bequemen Wegen durch den Wald, und bald treffen wir auf den Bonifatius-Weg, auf dem es beschwingt abwärts geht zurück Richtung Düdelnheim. Gegen Ende erwartet uns eine Überraschung: der „Märchenwald“ mit wunderbar geschnitzten Märchenfiguren von Schneewittchen über Rotkäppchen bis Hänsel und Gretel. Der Kreis schließt sich, indem wir, wieder am Seemenbach entlangwandernd, nach weiteren 4 Kilometern unseren Bus zur Mittagspause erreichen.



# BSV

**Betriebssport-Verband Frankfurt e.V. - Sparte Wandern**

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme und wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann, ist der Fahrpreis auf das Konto des Betriebssport-Verbands Frankfurt e.V. bei der Sparda Bank Frankfurt IBAN DE07 5009 0500 0005 9501 67 zu überweisen.

Nach der Pause ein kompletter Szenenwechsel: Nach dem Waldgebiet am Vormittag folgen nun der Blick über weite Felder und Wiesen, sowie als Höhepunkt des Tages das Museum Keltenwelt am Glauberg. Aber zuerst durchqueren wir Düdelsheim; vor allem der historische Kern hinter der Kirche mit seinen Fachwerkhäusern ist ganz hübsch anzusehen. Am Ende gibt es einen kurzen, steilen Anstieg hinauf zu den „Steinern“. Die „Steinern“ sind riesige Felsbrocken, die vor Millionen von Jahren bei einem Vulkanausbruch bis in die Wetterau geschleudert wurden. Hier bietet sich eine kurze Trink- und Fotografiert-Pause an. Danach geht es leicht hügelig mit weitem Blick über Felder und Wiesen bis zum Museum der Keltenwelt. Zweite Etappe, ca. 4 Kilometer. Der Bus steht direkt vor dem Museum.

Wer mit seinen Kräften haushalten will/muss, kann diese Etappe aussetzen und sich dafür mehr Zeit zum Besuch des Museums nehmen. Eine Cafeteria gibt es dort außerdem auch. Der Besuch des Museums ist für alle Teilnehmer dieser Wanderung fest eingeplant, denn in drei Jahren ist die Wetterau Schauplatz der ersten interkommunalen Landesgartenschau, an der sich die Keltenwelt als eine der wichtigsten Stationen beteiligen will. Außerdem läuft die Bewerbung zur Anerkennung als Weltkulturerbe. Dieser Prozess kann sich zwar noch einige Jahre hinziehen, aber wenn später Menschenmassen den Glauberg stürmen, können wir locker sagen: „Das haben wir alles vor Jahren schon gesehen“. Für Museumsbesuch plus Cafeteria ist etwa 1 Stunde eingeplant.

Anschließend begeben wir uns alle auf den direkt hinter dem Museumsgebäude ansteigenden etwa 2,5 Kilometer langen „Keltenwanderweg“, einen archäologischen Lehrpfad mit Ausgrabungen und Schautafeln in einer parkähnlichen Landschaft. Am Ende des Rundweges kommen wir wieder vor dem Museum und an unserem Bus an.



Auf der letzten Etappe geht's ca. 3 Kilometer lang über Feld und Flur ohne nennenswerte An- oder Abstiege zurück in den bald weltberühmten Ort Düdelsheim, wo wir den Bus besteigen und einige Kilometer weiter zu unserem Schlussrastlokal fahren werden.

Einen unterhaltsamen Wandertag wünschen euch Monika und Uwe